



Tag der Insekten Tagungsdokumentation erschienen Insekten-Lobbyisten beleuchten Gefahren für Sechsbeiner

Gais, Bielefeld, 19. Juli 2017. Unter dem Motto „Insekten fördern“ fand am 30.3.2017 der erste bundesweite Tag der Insekten in Bielefeld statt. Nun veröffentlicht Insect Respect dazu die interaktive Tagungsdokumentation. Gleichzeitig erscheint das Buch „Warum jede Fliege zählt“ im Wissenschaftsverlag Springer auf Englisch.

Beim interdisziplinären „Tag der Insekten“ am 30.3.2017 in Bielefeld nutzten unterschiedlichste Akteure zum Thema „Insekten fördern“ die Bühne, um ihre Projekte vorzustellen und sich zur Stärkung ihrer Forschungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu vernetzen. Daraus hervor geht nun eine interaktive Tagungsdokumentation mit Videos und Präsentationen der Referenten aus Bereichen wie Naturschutz, Wissenschaft, Insektenbekämpfung oder Nahrungsmittelwirtschaft sowie Umweltbildung ([Download](#)).

Die Referenten beleuchten in ihren Vorträgen die enormen Gefahren für Insekten und die Artenvielfalt im Allgemeinen, die v.a. von der intensiven Landwirtschaft und dem Gebrauch von Insektiziden ausgehen. Sie fordern u.a. ein besseres Monitoring der Insektenzahlen, um die Folgen des Artenschwundes aufzeigen zu können, die Abschaffung von Bioziden aus den Supermärkten, eine tragfähige Finanzierung der Umweltbildung sowie Gesetze, die die Biodiversität (Vielfalt von Arten, Genen und Ökosystemen) schützen und fördern.

Veranstalter der Tagung waren Insect Respect und das Naturkunde-Museum Bielefeld. Das Gütezeichen Insect Respect steht für ein neues Verständnis in der Insektenbekämpfung, die den Wert und Rückgang der Sechsbeiner im Blick hat. Dafür setzt Insect Respect zahlreiche Massnahmen für mehr gesellschaftliches Bewusstsein um und bietet ein einmaliges Kompensationsmodell. Mit diesem lässt sich der Insektenverlust, der durch den Einsatz eines Biozid-Produkts entsteht, ausgleichen.

„Insekten brauchen eine Lobby“, sagte Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Initiator von Insect Respect und Träger des Bertelsmann-Preises „Mein gutes Beispiel“. Die Zahl der Insekten sei in den letzten Jahren dramatisch zurückgegangen, in manchen Regionen Deutschlands sogar um bis zu 80%. Er plädiert für ein Umdenken: „Wir dürfen als Menschen so nicht weitermachen und müssen weniger Biozide einsetzen, und wenn dann mit Kompensation“.

Um die Gesellschaft auf den dramatischen Rückgang der Insekten aufmerksam zu machen, veröffentlicht Insect Respect u.a. Bücher, Filme sowie Ausstellungen, und kooperiert Institutionen wie der Arbeitsgemeinschaft Westfälischer Entomologen e.V. oder dem Naturkunde-Museum Bielefeld. Das Buch „Warum jede Fliege zählt“ von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus wird nun im Springer Wissenschaftsverlag auf Englisch veröffentlicht. In der Reihe „Fascinating Life Sciences“ erscheint es unter dem Titel „[Why Every Fly Counts](#)“ (ISBN 978-3-319-58765-3).

(Ende der Pressemitteilung)





Über die Veranstalter und Tagungsband-Herausgeber

Die Firma Reckhaus stellt seit 60 Jahren Insektenbekämpfungsmittel für den Innenraum her und ist in Bielefeld sowie in Gais (CH) ansässig. Mit dem 2012 lancierten Gütezeichen «Insect Respect» strebt der Geschäftsführer Dr. Hans-Dietrich Reckhaus eine nachhaltige Transformation seiner Branche an.

Insect Respect ist das weltweit erste Gütezeichen für bekämpfungsneutrale Insektenschutzmittel im Innenraum. Nach dem Prinzip „Reduzieren – Ökologisieren – Kompensieren“ wird in die Bewusstseins-schaffung für den Wert von Insekten investiert und insektenfreundliche Ausgleichsflächen für Biozid-Produkte geschaffen. Mit Insect Respect strebt der Bielefelder Familienunternehmer Dr. Hans-Dietrich Reckhaus eine nachhaltige Transformation seiner Branche an. 2014 erhielt er dafür den deutschen Vordenker-Preis, 2015 den Schweizer Ethikpreis, 2017 den Preis „Mein gutes Beispiel“ der Bertelsmann-Stiftung sowie den Green Product Award. Auslöser für das weltweit einzigartige Ausgleichsmodell war der Dialog mit den Schweizer Konzeptkünstlern Frank und Patrik Riklin. Sie initiierten die Gegenbewegung „retten statt töten“ und setzten 2012 gemeinsam mit Reckhaus die Aktion „Fliegen retten“ um. Das dahinterstehende Konzept wurde seither von Experten kontinuierlich weiterentwickelt, mit zahlreichen Aktivitäten in Forschung und Praxis angewandt und mehrfach ausgezeichnet.

www.insect-respect.org

Aktuelles Video: www.youtube.com/watch?v=hqrxwMAugTg

Das Naturkunde-Museum Bielefeld vermittelt auf verständliche Art Fachwissen über die grundlegenden Prozesse, welche die Erde geformt haben und die das Leben der Menschen auch heute massgeblich beeinflussen. Es ist wegen seiner wissenschaftlich bedeutenden, über 500.000 Einzelobjekten umfassenden Sammlungen auch weltweit bekannt. Vor allem die entomologische Sammlung und deren Käferreichtum sind hervorzuheben und von überregionalem fachwissenschaftlichem Interesse. Mit seinem breit gefächerten Bildungsangebot begleitet und ergänzt das namu seine Ausstellungen und trägt die Idee der Nachhaltigen Bildung als ausserschulischer Lernort in die Öffentlichkeit.

www.namu-ev.de

Die Kooperation: Insect Respect und Naturkunde-Museum Bielefeld arbeiten seit November 2016 zusammen. Insect Respect unterstützt dabei u.a. die „Zeitreise“-Ausstellung des Naturkunde-Museums. „Das namu leistet mit seiner Umweltbildung einen grossartigen gesellschaftlichen Beitrag zum Verständnis für den Wert von Insekten“, sagt Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Initiator des Gütesiegels Insect Respect. Er hat sich intensiv mit Nutzen, Schaden und Entwicklung dieser Tiere auseinandergesetzt und seine Erkenntnisse in der Dokumentation „Warum jede Fliege zählt zur Verfügung“ veröffentlicht. Im Rahmen der Kooperation werden dem Naturkunde-Museum 100 Bücher als Sachspende zur Verfügung gestellt.

Die Reckhaus GmbH und Co. KG unterstützt auch die aktuelle Plakataktion des namu. Quer durch Bielefeld ziehen grossformatige Fotos von Insekten ihre Spur und faszinieren die Fahrgäste der Linie 4. Im Frühjahr 2017 zeigte das Naturkunde-Museum die Insect Respect Ausstellung, mit überraschenden Informationen über Insekten und Augmented Reality Elementen. Im Sommer ist ein gemeinsamer Stand auf dem Wissenschaftsfestival GENIALE 2017 in Bielefeld geplant.

Am 30. März 2017 veranstalteten die Kooperationspartner gemeinsam den ersten Tag der Insekten. Verschiedenste Akteure zum Thema Insekten aus dem deutschsprachigen Raum nutzten dabei die gemeinsame Bühne, um ihre Projekte und Anliegen vorzustellen und sich zur Stärkung ihrer Forschungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu vernetzen. Vertreter von Umweltorganisationen, Wissenschaft, Bildungsinstitutionen, Wirtschaftsvertreter und Umweltbildung tauschten sich über ihre Ziele aus und erarbeiteten gemeinsam Möglichkeiten, Insekten zu erforschen und zu schützen.



Bildmaterial

Die Originaldateien (hochauflösend) und weitere Bilder können Sie unter folgender Adresse herunterladen: <https://app.box.com/s/djq89zfqbp27qbqn23x66ggfloyxb0qi>
Oder (zahlreiche weitere) erhalten bei Tina Teucher,
kommunikation@insect-respect.org,
Tel.: +49 (0)176 56966395



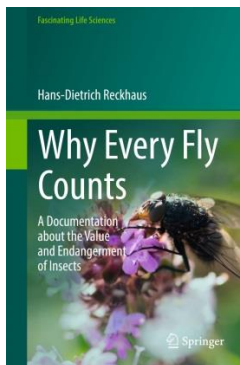
Tag-der-Insekten-2017-Dokumentation-Cover.png

Insect Respect veröffentlicht am 19.7.2017 die interaktive Dokumentation zum „Tag der Insekten 2017“, der am 30.3.2017 in Bielefeld stattfand.



Hans-Dietrich-Reckhaus-Insect-Respect-Ausgleichsfläche-2017.jpg

Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Initiator von Insect Respect, auf einer Insekten-Ausgleichsfläche. Sie sorgt für mehr Biodiversität im Siedlungsraum.
© Jelena Gernert



Cover_Why-every-fly-counts.jpg

Im Springer-Verlag erscheint im Juli 2017 das englische Buch „Why Every Fly Counts. A Documentation about the Value and Endangerment of Insects“ von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Initiator von Insect Respect.



Ausgleich_EntwickeltesDachInBielefeld8©JelenaGernert.jpg

Der interdisziplinäre Tag der Insekten versammelte Vertreter von Wirtschaft, Wissenschaft, Naturschutz, Umweltbildung zum Thema Insekten fördern.
© Reimar Ott



Cover_WarumjedeFliegeZählt.jpg

„Warum jede Fliege zählt“: Das Buch von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus über Wert und Bedrohung von Insekten beleuchtet das ambivalente Verhältnis zwischen Menschen und Sechsheinern.



BioFach_InsectRespect_FirstCustomers.jpg

Perspektivwechsel für Insekten: Der Insect Respect Stand „Umdenken“ soll auch auf dem Wissenschaftsfestival GENIALE 2017 die Welt der Besucher auf den Kopf stellen.
© Jelena Gernert



AusgleichsflächeGais2016_(c)JelenaGernert_2265.jpg

Insekten halten durch ihre Bestäubungsleistung die Pflanzenwelt am Leben – wie hier auf dieser Insect Respect Ausgleichsfläche. © Jelena Gernert



AusgleichsflächeGais2016_(c)JelenaGernert_2392.jpg

Insekten sichern die Welternährung. Ohne sie gäbe es die Menschen nur noch wenige Monate. © Jelena Gernert





Hintergrund

Deshalb verdienen Insekten mehr Respekt

Es ist höchste Zeit, Insekten zu respektieren – gerade weil wir sie manchmal bekämpfen müssen. Die Tier übernehmen viele wertvolle Funktionen. Edward Wilson, der renommierte amerikanische Entomologe, hat errechnet, dass wir ohne Insekten nur noch wenige Monate überleben könnten. Doch ihre Zahl und Vielfalt gehen dramatisch zurück: So sind bereits über 30 % der Arten in ihrem Bestand gefährdet und fast 5 % sogar ausgestorben. In manchen Gebieten des deutschsprachigen Raums ist ihre Anzahl um bis zu 80 % zurückgegangen.

Zehn gute Gründe, Insekten zu respektieren

1. Ökosystem: Insekten geben der Natur mehr Widerstandskraft.
2. Bestäubung: Insekten halten die Pflanzenwelt am Leben.
3. Kreislauf: Insekten sind ein wichtiger Teil der Nahrungskette.
4. Futter und Essen: Insekten sichern die Welternährung.
5. Hygiene: Insekten befreien uns von «Müll».
6. Böden: Insekten machen unsere Erde fruchtbar.
7. Kleidung: Insekten sind für die Textilproduktion unentbehrlich.
8. Industrie: Insekten produzieren Chemikalien.
9. Medizin: Insekten heilen.
10. Forschung: Insekten sind wissenschaftlich äusserst wertvoll.

Ausführlich erklärt wird dieser Nutzen von Insekten im Buch „[Warum jede Fliege zählt](#)“ von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus. Der [Animationsfilm „Kleine Riesen“](#) veranschaulicht in vier Minuten, warum Insekten den Respekt der Menschheit verdienen.

Was ist „Insect Respect“?

INSECT RESPECT ® ist das Label für ein neues Verständnis im Umgang mit Insekten. Das weltweit erste Gütesiegel für bekämpfungsneutralen Insektenschutz garantiert eine Kompensation: Auf Basis eines wissenschaftlichen Modells wird der Insekten-Verlust, den ein Biozid verursacht, berechnet. Anschliessend werden durch die gezielte Begrünung von Dachflächen „insektenfreundliche“ Lebensräume errichtet, um einen Ausgleich zu schaffen und gleichzeitig die Biodiversität in versiegelten Siedlungsgebieten zu fördern. Auslöser für das weltweit einzigartige Ausgleichsmodell war der Dialog mit den Schweizer Konzeptkünstlern Frank und Patrik Riklin. Sie initiierten die Gegenbewegung „retten statt töten“ und setzten 2012 gemeinsam mit Hans-Dietrich Reckhaus die Aktion „Fliegen retten“ um.

Für alle Produkte, die das Gütezeichen „Insect Respect“ tragen, schafft Reckhaus insektengerecht gestaltete Ausgleichsflächen. Das in Zusammenarbeit mit Biologen entwickelte und patentierte Modell, das auch durch Händler und Mitbewerber genutzt werden kann, ist im Biozid-Markt weltweit einzigartig. Am 17. November 2012 wurde die erste Insektenausgleichsfläche der Welt auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes der Reckhaus GmbH & Co. KG in Bielefeld eröffnet. Die erste Insekten-Ausgleichsfläche der Schweiz wurde am 8. September 2015 in Gais eingeweiht.

Medienkontakt:

Tina Teucher, Insect Respect, Kommunikation
Tel: +49 (0)176 56 96 63 95
E-Mail: kommunikation@insect-respect.org
Web: www.insect-respect.org

